

Kaderausbildung für die Besten

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **169 (2003)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kaderausbildung für die Besten

Im Kommando «Höhere Kaderausbildung der Armee» werden erstmals in der Geschichte der schweizerischen Armee alle Kaderausbildungsstätten von Heer und Luftwaffe zusammengeführt. Die Schulen und Lehrgänge für die Milizoffiziere (Zentraler Offizierslehrgang, Führungslehrgänge, Stabslehrgänge, Technische Lehrgänge für Adjutanten und Nachrichtensoffiziere sowie die Generalstabsschule), für das Berufspersonal (Militärakademie an der ETHZ und Berufsunteroffizierschule der Armee) und das Taktische Trainingszentrum bilden neu eine Organisationseinheit. Ein grosser Schritt in der Ausbildung wird damit vollzogen.

Die Kaderausbildung ist für unsere Armee zentral. Alle Soldaten haben das Recht, von gut ausgebildeten Kaderangehörigen geführt zu werden. Gerade auch in Zeiten, wo wir unter einem enormen finanziellen Druck stehen, hat die Kaderausbildung einen grossen Beitrag für den Erfolg der ganzen Armee zu leisten. Investitionen, die im Bereich der Rüstung nicht nach Wunsch fliessen können, sind

in der Kaderausbildung im Sinne der Kernkompetenz «Führung» erst recht gut angelegtes Geld.

In der flexiblen, einsatzbezogenen Armee, die wir aufbauen wollen, müssen die Kaderausbildungsstätten neuen Herausforderungen genügen. Mit den neu konzipierten Lehrgängen, den auf die heutigen Bedürfnisse ausgerichteten Lehr- und Stoffplänen, mit der neuen Organisation der Kaderausbildung sowie dem armeeweiten Controlling sind die Grundvoraussetzungen für einen Erfolg gegeben. Die ersten Absolventen der neuen Lehrgänge 2003 sind vom Gebotenen befriedigt und stellen der Armee ein gutes Zeugnis aus. Wir sind also auch in diesem Bereich auf Kurs.

«Nur von den Besten erlernst du das Beste» (Theognis, griechischer Dichter, um 500 v. Chr.). Wir wollen auf allen Stufen das Beste vermitteln. Unsere Aufgabe heute und auch in Zukunft ist es, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln die Besten für die Kaderausbildung zu gewinnen. Eine hervorragende und konkurrenzfähige Führungsausbildung hilft uns dabei.



KKdt Christophe Keckeis
Generalstabschef

ETH-ZÜRICH

29. Juli 2003

BIBLIOTHEK

Der Generalstabschef, KKdt Christophe Keckeis, lässt sich vom Kdt TTZ, Oberst i Gst Hanspeter Schenk, informieren. Links im Bild der Kdt AAL, Div Jean-Pierre Badet.

Bild: AAL